

# Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 21.09.2022

**Amt:** Schulamt  
**AZ:** 40.1

## Vorlage Nr. 137/XIX

Beschlussvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> beteiligt <input type="checkbox"/> nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Bau- und Grundeigentumsausschuss	05.10.2022
Schulausschuss	05.10.2022
Verwaltungsausschuss	11.10.2022
Rat der Stadt Alfeld (Leine)	13.10.2022

### **Beteiligung am Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur – Projektauftrag 2022 -Sanierung der Dohnser Sporthalle-**

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen hat zum Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ einen neuen Projektauftrag gestartet. Von 2023 bis 2027 stehen Fördermittel i.H.v. 476 Millionen Euro für Gemeinden, Landkreise und Vereine zur Verfügung. Vorrangig werden bei der Projektauswahl Sportstätten bedacht, da dort ein besonderer Instandhaltungsrückstand gesehen wird. Förderziel des Programms ist die energetische Sanierung der Einrichtungen der sozialen Infrastruktur, deshalb muss die bauliche Sanierung in besonderer Weise zum Klimaschutz beitragen und das Gebäude nach Sanierung die Effizienzgebäudestufe 70 erreichen. Interessenbekundungen an einer Teilnahme an dem Förderprogramm müssen bis zum 23.09.2022 erfolgen- dieses ist vorsorglich für die Sanierung der Dohnser Sporthalle erfolgt. Die 1961 erbaute Sporthalle weist einen dringenden Sanierungsbedarf auf und das Förderprogramm ermöglicht eine Förderung von bis zu 75 % der Sanierungs-Gesamtkosten. Förderanträge müssen bereits bis zum 30.09.2022 online eingereicht werden, dieses ist ebenfalls vorsorglich erfolgt- die Beschlüsse der Räte der Kommunen, dass eine Teilnahme an dem Projektauftrag gebilligt wird und im Förderfall der erforderliche Eigenanteil von mindestens 25 % bereitgestellt wird, können bis zum 21.10.2022 nachgereicht werden. Da die Dohnser Sporthalle für den Schulsport und den Vereinssport im Stadtkerngebiet unverzichtbar ist, was auch dem Sportstättenbericht der Stadt Alfeld (Leine) vom 19.10.2012 zu entnehmen ist, muss eine erforderliche Sanierung erfolgen. Die Sanierung der Sporthalle und die Erneuerung der Sanitärbereiche im Mittelbau sind ebenfalls Maßnahmen, die im Rahmen der Erweiterung der Grundschule Dohnser Schule für den Ganztagesbetrieb erforderlich werden und entsprechend der Machbarkeitsstudie.

Der Bereich der Sporthalle ist unter Würdigung der Förderziele umfangreich Kern zu sanieren (Teil Antrag A). Der Bereich der Sanitäranlagen und Nebenräume im Untergeschoss des Mitteltraktes zwischen Schule und Sporthalle ist als Ersatzneubau herzustellen (Teil Antrag B). Im Erd- und Obergeschoss befinden sich die Räumlichkeiten für Mensa und die

Schulverwaltung, diese Maßnahmen sind in diesem Förderprogramm nicht förderfähig. Laut Kostenprognose beträgt der Gesamtkostenaufwand 2.035.000,- € Euro. Dementsprechend fällt im Förderfall ein Eigenanteil von mindestens 508.750,- €, verteilt auf mehrere Jahre, für die Planungs- und Sanierungsphase an.

**Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):**

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) billigt die Teilnahme am Projektauftrag des Jahres 2022 zum Förderprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur zur Sanierung der Dohnser Sporthalle. Der erforderliche Eigenanteil von mindestens 25% wird im Haushalt der Stadt Alfeld (Leine) ausgewiesen. Eventuelle Mehrkosten, die eine Erhöhung des Eigenanteils über die 25% hinaus nach sich ziehen, werden durch die Stadt Alfeld (Leine) getragen.“